

GIT VERLAG BAUT SEINE FÜHRENDE POSITION AUS

Darmstadt, Mai 2008 – die aktuellen Statistiken der Vertriebsunion Meynen bringen es ans Licht. In fünf Fachzeitschriftensegmenten übernahmen Publikationen aus dem GIT VERLAG die Marktführerschaft im 1. Quartal 2008. Der Verlag baut damit seine Position als einer der führenden Fachverlage im deutschsprachigen Raum weiter aus.

Fachpublikation	Fachzeitschriftensegment	1	2
BIOforum	Biotechnologie		1
ChemManager	Chemie-Technologie		1
Management & Krankenhaus	Krankenhaus-Technik/-management	1	
GIT Labor-Fachzeitschrift	Laboratoriums-Technik		1
GIT SICHERHEIT+MANAGEMENT	Sicherheitstechnik		1

Quelle: mediaStap, Werbemarktbeobachtung Fach- und Wirtschaftsmedien, Werbeträgerstatistik, Auswertungzeitraum Januar bis März 2008, Bez.: Volumenfassung im Vollformat, Ranking nach Umsatz; © Werbeträgerstatistik der Vertriebsunion Meynen, GfK

Der Darmstädter Fachverlag bietet Lesern und Kunden ein breites Produktangebot in Print und Online. Spezialisiert ist er auf zielgruppenorientierte Kommunikation für Entscheider und Meinungsbildner in den Bereichen Chemie/Pharma/Food, Labortechnik, Biotechnologie, Gesundheitswesen, Automation und Sicherheit.

„Die Marktführerschaft vieler GIT-Publikationen und die im 1. Quartal stark gestiegenen Umsätze spiegeln das stetig wachsende Vertrauen unserer Kunden in die Produkte „made by GIT VERLAG“ wider, so Dr. Michael Schön, Geschäftsführer des GIT VERLAG.“

Grundlage für die hohe Marktakzeptanz der Zeitschriften und Zeitungen ist eine professionelle Berichterstattung mit praxisnahen Fachbeiträgen auf hohem Niveau. Alle GIT-Publikationen bieten eine innovative Plattform zum Austausch von Gedanken, Meinungen und Informationen. Die Redaktionen werden dabei von Fachberatern unterstützt, die sich aus Spezialisten aus den jeweiligen Branchen zusammensetzen. Somit sind Praxisbezug und Aktualität der Inhalte stets gewährleistet. Ergänzt wird das über 25 Publikationen umfassende Print-Angebot durch das Online-Portal PRC4-PRC.com, E-Magazines und Podcasts.

Investitionen in Online und Veranlassungen

Investiert wird 2008 nicht nur in den weiteren Ausbau der Print-Titel, sondern vor allem auch in das Wachstumsfeld Online. Ab Juni wird mit dem Helpportal „INSPECT-Online.com“ der Grundstein für den weiteren Ausbau des Online-Geschäfts gelegt. Online-Portale sind die optimale Ergänzung der Print-Titel und bieten den Nutzern ein auführliches, erweitertes Informationsangebot. Benutzerfreundlichkeit und Nutzwert wurden bei der Entwicklung groß geschrieben und helfen dem User bei der Informationsbeschaffung.

Auch im Veranstaltungsgeschäft war der Verlag im vergangenen Jahr aktiv. Die „medambale places“ in Mainz warf einen Blick in die Zukunft und führte Healthcare Manager und Entscheider von Pflegeeinrichtungen in das moderne Pflegezimmer von morgen. Die Veranstaltung zeigte, dass der Informationsbedarf bei diesem Thema sehr hoch ist und Aussteller und Besucher die Konzeption der Veranstaltung gleichermaßen begrüßten.

Internationalisierung steigt weiter

Seit 2002 ist der GIT VERLAG ein fester Bestandteil der weltweit agierenden US-Verlagsgruppe von John Wiley & Sons. Im vergangenen Jahr akquirierte John Wiley & Sons das Verlagshaus Blackwell Publishing Ltd. Nach dem Zusammenschluss der Wiley-Sparten Wissenschaft, Technik und Medizin mit Blackwell Publishing wurde im Februar 2007 Wiley-Blackwell gegründet. Der GIT VERLAG wird organisatorisch Wiley-Blackwell zugeordnet. Wiley-Blackwell ist weltweit der größte Society Publisher gemessen an der Anzahl der Publikationen und einer der führenden Anbieter von Fachzeitschriften im Bereich STM (Science, Technology, Medicine). Jährlich werden über 1.400 wissenschaftliche, von Experten geprüfte, Zeitschriften und eine umfassende Anzahl an weltweit besetzten Büchern publiziert. Zahlreiche Publikationen belegen in ihrer Disziplin die Spitzenposition.

Die Einbindung des GIT VERLAG in die Wiley-Blackwell Organisation ermöglicht neue, internationale Projekte anzugehen, die in dieser Dimension noch vor wenigen Jahren für das Darmstädter Verlagshaus nicht möglich gewesen wären. So publiziert der Verlag in diesem Jahr im Auftrag der Gesellschaft International Union of Food Science and Technology (IUFoST) das Magazin „International Review of Food Science and Technology“.

Dr. Michael Schön: „Die Weichen für ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr sind gestellt. Unsere Kernprodukte sowie der weitere Ausbau unseres Portfolios sind die beste Grundlage für ein nachhaltiges Wachstum des Verlags. Wir freuen uns, mit unseren Produkten auch weiterhin den Informationsbedarf unserer Leser abzudecken und neue Lösungswege aufzuzeigen“, so Dr. Michael Schön.

„Die Werbeträgerstatistik der Vertriebsunion Meynen ist ein Informationsservice zum Nachweis der Entwicklung von Anzeigenvolumen und Umsatz in den von der Vertriebsunion Meynen beobachteten Marktsegmenten der deutschen Fachpresse. Ziel der Erfassung der Werbevolumen steht der Umfang der veröffentlichten Anzeigenzeiten im Vordergrund. Mit den auf diese Weise ermittelten Werten wird ein Vergleich erstellt, der ein Marktbarometer für die Position der Fachwerbegebiete bzw. einzelner Objekte zueinander darstellt.“

Quelle: Vertriebsunion Meynen, GfK